„Vino im Kino – reloaded“: Französische Filmkunst trifft auf edle Weine

Nach der erfolgreichen Premiere im März dieses Jahres luden das Kinorama und die Weinfreunde vom Hellweg e.V. erneut zur Weinprobe im Kino. Knapp 150 Freunde des guten Films und des guten Weins im ausverkauften Kinosaal 6 verfolgten den Film „Weinprobe für Anfänger“ und kamen dabei gleichzeitig in den Genuss einer Auswahl an französischen Weinen.

Ein Abend für alle Sinne erwartete die Besucherinnen und Besucher am vergangenen Sonntag, dem 8. November, im Unnaer Kinorama. Unter dem Motto „Vino im Kino“ verwandelte sich der Kinosaal 6 ab 18:00 Uhr in eine gemütliche Weinlounge. In Kooperation mit den Weinfreunden vom Hellweg e.V. verband das Kino die Vorführung der französischen Komödie „Weinprobe für Anfänger“ mit einer live begleiteten Verkostung.

Die Moderation der Weinprobe übernahm in bereits bewährter Weise Matthias Metzger, stellvertretender Vorsitzender der Weinfreunde vom Hellweg e.V., der humorvoll, leicht verständlich und fachlich fundiert die insgesamt vier zu verkostenden Weine aus verschiedenen französischen Anbaugebieten vorstellte. Den Auftakt machte ein leicht moussierender Crémant Rosé vom Weingut Bouvet-Ladubay an der Loire. Noch vor dem Start des Films kamen die Gäste in den Genuss eines knackigen und frischen Sauvignon Blanc vom Weingut Jospeh Castan aus dem Languedoc. Für die Verkostung der zwei weiteren Weine des Abends – eine sehr fruchtige und weiche Rosé-Cuvée vom Château du Priorat aus dem Bergerac sowie eine vollmundige, fruchtig-würzige Rotwein-Cuvée mit gut eingebundenen Tanninen vom Château Saint Jaun d’Aumieres aus dem Languedoc - wurde der Film zu passenden filmischen Szenen kurz angehalten, damit Matthias Metzger auch diese Weine vorstellen konnte. Insbesondere beim Rotwein wies es darauf hin, dem Wein im Glas etwas Zeit zur Entfaltung zu geben. Um die Unterschiede im Geschmack zu erfahren, sollten die Gäste daher direkt nach dem Einschenken eine Probierschluck nehmen und den Wein nach einiger Zeit noch einmal probieren.

Marie-Luise Wegener – verantwortlich für die Programmauswahl im Kinorama – hatte sich für den Film „Weinprobe für Anfänger“ entschieden, so dass sich auch filmisch alles um den Rebensaft drehte. Regisseur und Autor Ivan Calbérac verfilmte damit sein eigenes, 2019 in Paris uraufgeführtes Theaterstück. Für das Kino öffnete Calbérac den ursprünglichen Kammerspiel-Charakter des Bühnenstücks durch zusätzliche Schauplätze wie die Weinberge der Champagne, bewahrte aber die pointierten Dialoge und das Herzstück der Handlung in einem kleinen Weinladen. Das eingespielte Ensemble der Pariser Theaterproduktion – allen voran Isabelle Carré und Bernard Campan in den Hauptrollen sowie Mounir Amamra als Aushilfe Steve – glänzte auch auf der großen Leinwand. In der Geschichte führt der mürrische Weinhändler Jacques ein zurückgezogenes Leben, bis die warmherzige Hebamme Hortense seinen Laden betritt und Interesse an einer Weinprobe bekundet. Die Mischung aus charmantem französischem Humor und der unmittelbaren Verkostung im Saal sorgte für beste Unterhaltung und regte auch nach dem Abspann noch zu angeregten Gesprächen über Film und Wein an. Für Fragen zum Wein und den Aktivitäten der Weinfreunde vom Hellweg e:V, stand der Vorstand nach der Vorstellung für alle Interessierten zur Verfügung.

Mit der gelungenen Verbindung aus Wein- und Filmkunst bewies das Kinorama, dass es für sein abwechslungsreiches Programm zurecht mit dem Förderpreis der Film- und Medienstiftung ausgezeichnet worden ist.

Die nächsten Weinproben der Weinfreunde vom Hellweg unter dem Motto „Vino&Vibes“ finden im Rahmen der Kulturveranstaltung „Gemischte Tüte“ in der Lindenbrauerei statt. Die Karten zum Preis von 10 € sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich: zu den

Öffnungszeiten des Büros des Kulturzentrums Lindenbrauerei, mittwochs bis samstags jeweils ab 18 Uhr im Schalander sowie im i-Punkt im zib.

www.weinfreunde-vom-hellweg.de

